

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Grüher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 10. Mai 1941

49. Jahrgang / Nr. 19

Die Wahl und Verrechnung der neuen Haushalt- tarife H 7, H 8, H 15

Wie aus den Anfragen an die Wiener Elektrizitätswerke ersichtlich wird, herrschen über Wahl und Verrechnung der neuen, verbilligten Haushalttarife H 7, H 8, H 15 teilweise noch Unklarheiten und es erweist sich daher als notwendig, nochmals Aufklärung darüber zu geben.

Übergang von einem alten auf einen neuen Haushalt- tarif.

Weiß der Abnehmer noch nicht Bescheid, ob und welcher neue Tarif für ihn günstig ist, so kann er sich schriftlich, fernmündlich oder persönlich an die Beratungsstellen der Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 41, wenden. Diese errechnen ihm auf Grund der Wohnungsgröße und des bisherigen Jahresstromverbrauches oder im Hinblick auf einen durch erhöhte Verwendung von Elektrogeräten zu erwartenden stärkeren Stromverbrauch den günstigsten neuen Tarif aus. Hat sich der Abnehmer zur Wahl eines neuen Tarifes entschieden, so unterfertigt er selbst oder sein Bevollmächtigter eine Tarifwahlkarte, die er bei den Beratungsstellen oder durch ein Außendienstorgan der Wiener Elektrizitätswerke erhält. Der Wunsch des Abnehmers, den Tarif zu ändern, wird erst nach Einlangen der unterfertigten Tarifwahlkarte bei den Abnehmergruppen zur Kenntnis genommen. An den gewählten Tarif ist der Abnehmer erstmals bis zum Jahresende gebunden.

Die Verrechnungsgrundsätze.

1. Das Kalenderjahr ist in 6 Verrechnungsabschnitte zu je 2 Monate, und zwar Jänner und Februar, März und April, Mai und Juni, Juli und August, September und Oktober, November und Dezember geteilt.

2. Es weist jede Stromrechnung aus:

a) Den Grundpreisteilbetrag = $\frac{1}{6}$ des Jahresgrundpreises. Dieser wird vom 1. Jänner an beginnend verrechnet (1. Jänner bis 28. Februar, 1. März bis 30. April usw.), z. B. eine Rechnung vom 20. Jänner (Ablesedatum = Ausstellungsdatum der Rechnung) weist den Grundpreis vom Jänner und Februar,

eine Rechnung vom 18. März den Grundpreis vom März und April aus;

b) die Arbeitskosten für ungefähr 2 Monate, das sind die verbrauchten Kilowattstunden mal dem Arbeitspreis, 7, 8 oder 15 Rpf./kWh. Die Arbeitskosten werden von Ablesetag zu Ablesetag verrechnet (z. B. 22. November bis 20. Jänner, 20. Jänner bis 18. März usw.). Grundpreis und Arbeitskosten-Verrechnungsabschnitt stimmen also zeitlich nicht überein, was für die Verrechnung des Grundpreises bei einem Tarifwechsel wichtig ist. Ausstellungstag der Stromrechnung ist der Ablesetag.

3. Aber den Sommer (Juli, August) entfällt derzeit meist in einzelnen Bezirken die Ablesung, so daß die Herbstrechnung den Grundpreis und die Arbeitskosten für zwei Verrechnungsabschnitte enthält.

4. Kann die Ablesung des Zählers nicht durchgeführt werden (Wohnung versperrt), so wird nur der Grundpreis verrechnet. Die Arbeitskosten werden dann bei der nächsten Rechnungslegung nachverrechnet.

Verrechnung nach einem neuen Tarif.

5. Die erstmalige Verrechnung nach einem neuen Tarif erfolgt nach der Tarifwahl, und zwar ab letzter, höchstens zwei Monate vom Tag der Tarifwahl zurückliegender, sonst ab nächstfolgender Ablesung. Die Verrechnung erfolgt also nicht vom Tag der Tarifwahl und nicht vom Tag der allgemeinen Einführung der neuen Tarife an. Die Bekanntgabe der erstmaligen Verrechnung nach einem neuen Tarif geschieht durch einen roten Aufdruck auf der Rechnung oder durch Mitteilungszettel.

Die Verrechnung der Verbilligung der neuen Tarife.

6. Die im Jänner 1941 erfolgte Verbilligung der neuen Tarife, und zwar die Nichtverrechnung eines Grundpreises für Räume unter 8 Quadratmeter wird jenen Abnehmern, die nach diesen Tarifen bereits verrechnet werden, nur dann gewährt, wenn sie einen fernmündlichen oder schriftlichen Antrag hiefür an die Abnehmergruppen der Wiener Elektrizitätswerke stellen. Eine selbsttätige Verrechnung der Verbilligung durch die Wiener Elektrizitätswerke erfolgt also nicht.

Die erstmalige Verrechnung dieser Verbilligung erfolgt ab letzter, höchstens zwei Monate vom Tage des Antrages zurückliegender, sonst ab nächstfolgender Ableseung und nicht vom Tage des Antrages und nicht vom Tage der allgemeinen Einführung dieser Verbilligung an.

Die Zahl der Stromabnehmer, die auf die neuen Haushalttarife übergehen, ist ständig im Steigen begriffen, ein Zeichen dafür, daß die Vorteile der Tarife bereits allgemein erkannt und ausgenützt werden. Vor allem bietet die Stromverbilligung bei steigendem Stromverbrauch besonderen Anreiz. Jeder Haushalt kann sich nunmehr elektrisches Kochen, Kühlen, Baden, Duschen, die zeit- und müheparenden Haushaltgeräte ausreichend verwenden und gut beleuchten leisten, denn Strom ist wirklich billig. Durch die Verrechnung eines festen, gleichbleibenden Grundpreises (von der Wohnungsgröße abhängig) und eines einheitlichen niedrigen Arbeitspreises von 7, 8 oder 15² Rp/kWh,

und zwar gleichgültig, ob der Strom zum Kochen, Kühlen, Bügeln, Beleuchten usw. verwendet wird, hat der Abnehmer über das ganze Jahr fast gleiche Stromrechnungen (während bisher die Stromrechnungen im Sommer und Winter stark verschieden waren), er braucht keine Angst vor hohen Stromrechnungen zu haben, wenn er mehr Strom verbraucht, und schließlich ergibt sich eine Vereinfachung der elektrischen Installation (nur mehr eine Installation, ein Zähler). Diese Vorteile sowie die kürzlich erfolgte Verbilligung der Tarife (kein Grundpreis für Räume unter 8 Quadratmeter, Herabsetzung der Mindestabnahme bei Tarif H 7) werden es weiter ermöglichen, daß bis zur allgemeinen Einführung der neuen Haushalttarife eine große Zahl von Stromabnehmern die neuen Tarife wählt. Es wird sich daher schon im eigensten Interesse der Abnehmer als günstig erweisen, sich bezüglich Tarifwahl schon jetzt eingehend beraten zu lassen.

Rathauschronik

Bürgermeister Ph. W. Jung empfing am 24. April 1941 die in der Gemeindeverwaltung beschäftigten Träger des Goldenen Ehrenzeichens und des Blutordens zu einem kameradschaftlichen Beisammensein mit ihm und den Stadtbeigeordneten.

*

Die am 27. April 1941 durchgeführte erste Hausammlung des Kriegshilfswerkes für das Deutsche Rote Kreuz ergab in Wien rund 800.000 RM und übertrifft das Ergebnis des Vorjahres um mehr als 400.000 RM.

*

Der Deutsch-akademische Austauschdienst hat in der letzten Zeit durch die Vermittlung von Studienfahrten ausländischer Hochschüler nach Deutschland einen bedeutsamen Beitrag zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses der deutschen und der Jugend des Südostrons geliefert. So kam auch am 6. d. M. eine Reisegesellschaft von Studenten und Professoren der Forstabteilung der P. r. e. s. b. u. r. g. e. r. T. e. c. h. n. i. k. unter der Führung des Leiters des Deutsch-akademischen Austauschdienstes Dr. Seidler nach Wien, um die Hochschule für Bodenkultur, den Botanischen Garten, den Schönbrunner Tierpark, einen Wiener Forstbetrieb zu besichtigen und verschiedenen Fachvorlesungen beizuwohnen. Die Gäste besichtigten auch das Wiener Rathaus und wurden hier im Namen des Reichsleiters Reichsstatthalters von Schirach und im Auftrag von Bürgermeister Jung von Stadtrat G. A. Brigadeführer Kozich im Sobelinsaal herzlich begrüßt.

*

Der Handschriftenabteilung der Stadtbibliothek ist kürzlich ein bisher noch unveröffentlichter Brief Franz Grillparzers aus dem Jahre 1854 zugewachsen. Das Schriftstück ist an Generalmajor Freiherrn von Schlehta gerichtet, unter dem Grillparzers Neffe in Kroatien beim ersten Banal-Regiment diente. Der zwei Quartseiten lange Brief ist voll

unterzeichnet und datiert und weist auch Grillparzers Siegel auf.

*

Der reichen Sammlung von Plastiken, die das Städtische Museum sein Eigen nennt, konnte nun ein äußerst wertvolles spätgotisches Relief, darstellend den Tod Mariä, einverleibt werden. Dieses Holzrelief, das verbürgtermaßen Wiener Herkunft ist, soll bei Grabungen im Gelände des Türkenschanzparkes gefunden worden sein, zeigt aber trotz dieser Herkunft und seines Materials nur geringe Zerstörungsspuren. Es darf angenommen werden, daß dieses Bildwerk aus der Zeit von etwa 1520 stammt und seinerzeit als Hauswahrzeichen in Verwendung gestanden hat. Das Stück, das sich vordem in mehreren privaten Sammlungen befand, war bereits auf einigen Ausstellungen gotischer Plastik zu sehen.

*

Den Städtischen Sammlungen wurden die vom Kulturrat der Stadt Wien in Auftrag gegebene Büste des bekannten Schriftstellers und Dichters Ernst Strakmann von Prof. Ferdinand Opiš, die Büste des Schriftstellers Karl Hans Strobl von Rudolf Schmidt, die Büste des bedeutenden Lieddichters Josef Marx von Bildhauer Heinrich Krippel und die Büste Doktor Robert Koliflos von Otto Hofner einverleibt.

*

Die architektonische Schönheit und die geschichtliche Würde der Brachträume des Wiener Rathauses lockten in den letzten vier Monaten insgesamt 3821 Gäste zum Besuch an. Darunter waren neben zahlreichen Gästen aus dem befreundeten Ausland auch besonders viele Soldaten, die bei ihrem Aufenthalt in Wien nicht versäumen wollten, die Stätte zu besichtigen, von der aus Großdeutschland verkündet wurde.

Am Sonntag, dem 11. Mai, werden in der Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr zu Gunsten des Kriegshilfswerkes für das DRK. wieder Sonderführungen stattfinden, zu denen sich städtische Geseftsgchaftsmitglieder freiwillig zur Verfügung stellten.

*

Während der Begriff der Gasberaterin bei den Hausfrauen schon allgemein geläufig ist, sind die Elektroberaterinnen bisher noch wenig bekannt.

Und doch werden die elektrisch eingerichteten Wiener Hausfrauen schon seit einer Reihe von Jahren durch die Elektroberaterinnen in allen einschlägigen Fragen unterrichtet.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Elektrowirtschaft fand kürzlich bei den Wiener Elektrizitätswerken eine Arbeitstagung der Wiener Elektroberaterinnen statt. Hauptgegenstand der Beratung waren die Bestrebungen nach Erzielung einer kräftesparenden Haushaltsführung sowie die Fragen der Betreuung elektrifizierter Siedlungen. Dabei konnte wertvolles Material gesammelt werden, das für die spätere Tätigkeit der Elektroberaterinnen im Siedlungs- und sozialen Wohnungsbauprogramm richtunggebend sein wird.

*

Im städtischen Reserbegarten Borgartenstraße begann am 6. Mai 1941 die von der Stadtverwaltung angekündigte kostenlose Ausgabe von Gemüsepflanzen an die Benutzer städtischer Grablandflächen. Schon am Vormittag herrschte in dem Abfertigungsraum, wo die Anweisungen zum Bezug der Pflanzen ausgestellt wurden, lebhafter Betrieb.

*

Bürgermeister Ph. W. Jung hat der Wienerin Maria Kratky, die ihren 90. Geburtstag feierte, in einem Schreiben die Glückwünsche der Stadt Wien

2. Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz.

DER FÜHRER:

**DAS DEUTSCHE ROTE KREUZ
STEHT IN GEIST UND WERK
IM DIENSTE DER HOHEN
ZIELE DER NATION.**

zum Ausdruck gebracht und ihr eine Geburtstagsgabe überreichen lassen. Frau Kratky war seinerzeit Chorführerin an der Staatsoper. Ebenso wurde die Wienerin Anna Migschitz zu ihrem 90. Geburtstag geehrt. Ferner feierten die Frauen Sidonie Trichtel und Sofie Barfuß ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Ph. W. Jung ließ ihnen ein Glückwunschsreiben und eine Geburtstagsgabe zugehen.

*

Die Wiener Ehepaare Karl und Anna Lang, Alois und Anna Selzer, Mathias und Anna Barouz, Johann und Marie Janak, Johann und Viktoria Schöggel, Bartholomäus und Elisabeth Kossi, Anton und Aloisia Raschka sowie Franz und Agnes Rozehnal begingen in den letzten Tagen das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlaß empfingen sie die Glückwünsche und Ehrengeschenke der Stadt Wien.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 19. Stück wurde am 3. Mai 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

Bekanntmachungen:

64. Amtliche tierärztliche Lebensmitteluntersuchung in den Veterinäruntersuchungsanstalten.
65. Staatlich anerkannte Krankenpflegeschulen im Reichsgau Wien.
66. Abänderung (Auflassung eines Teiles der Karl-Bauer-Gasse) des Bebauungsplanes im Gebiete des 14. Bezirkes.
67. Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiete des 22. Bezirkes.

Personalangelegenheiten.

*

Der Einzelverkauf des Verordnungs- und Amtsblattes ab Jahrgang 1940 erfolgt nur im Verlag der Staatsdruckerei, Wien 1, Bäderstr. 20. Alle vor 1940 erschienenen Gesetze bzw. Verordnungsblätter, wie das Landesgesetzblatt für Wien, das Gesetzblatt der Stadt Wien, das Verordnungsblatt für den Amtsbezirk des Bürgermeisters von Wien und das Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien sind ausschließlich im Drucksortenverlag der Stadtämmerlei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Topsenabschnitt 22 verlängert.

Der auf „125 g Quark“ lautende Abschnitt der Reichsfettkarte 22 konnte nicht in allen Fällen rechtzeitig geliefert werden. Zur Wahrung des Bezugsanspruches wird die Gültigkeit dieses Abschnittes bis 1. Juni 1941 verlängert. Der Abschnitt berechtigt zum Bezug von 62,5 g Topsen und einer Dose eingedickter, gezuckerter Magermilch.

Wien, 3. Mai 1941.

Gemüse- und Obstbezug.*

Nachstehende Gemüse- und Obstsorten werden im Bereich des Reichsgaues Wien ab sofort nur gegen die Anmeldebestätigung für den Gemüse- und Obstbezug ab-

* Mitgeteilt im Einberufenen mit dem Gartenbauwirtschaftsverband Donauland.

gegeben: Blumenkohl, Kochsalat, Salat; Apfel, Orangen und Zitronen.

Alle übrigen Gemüse- und Obstsorten können bis auf weiteres frei bezogen werden. Wien, 6. Mai 1941.

Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

Kohlenbevorzugungskarte 1940/41 aufbewahren!

Da die Kohlenbevorzugungskarte 1940/41 als Grundlage für den Brennstoffbezug im Kohlenwirtschaftsjahr 1941/42 (1. April 1941 bis 31. März 1942) dient, ist die Kohlenkarte von allen Verbrauchern sorgfältig aufzubewahren. Nähere Bestimmungen über den Kohlenbezug für 1941/42 folgen in einigen Tagen.

Wien, 7. Mai 1941.

Die Abteilung VIII/5, Preisbehörde, teilt mit: Übernahme der Geschäfte der Gruppe Liegenschaften der Vermögensverkehrsstelle.

Am 29. April 1941 hat die Preisbehörde, Abteilung VIII/5, Wien 1, Rathausstr. 2, die bisher von der Abwicklungsstelle der Vermögensverkehrsstelle, Wien 1, Strauchgasse 1, behandelten Aufgaben, betreffend die Genehmigung von Verfügungen über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte durch Juden gemäß § 8 der Verordnung über den Einsatz des Jüdenvermögens vom 3. Dezember 1938, kundgemacht im Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 633/38, übernommen. Zum Zweck der Überleitung dieser Aufgaben von der staatlichen Verwaltung in den Aufgabentkreis der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien und zum Aufbau der neuen Gruppe im Rahmen der Preisbehörde wird der Parteienverkehr bis zum 19. Mai 1941 gesperrt, jedoch werden Anträge in der Einlaufstelle der Preisbehörde, Wien 1, Rathausstraße 2, 2. Stock, entgegengenommen.

Stellenausschreibung des Stadtbauamtes.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien sucht zum ehesten Dienstantritt:

Modelleure (Modelleurinnen) mit Praxis.

Anbote an das Stadtbauamt, Wien 1, Neues Rathaus.

SPH 2 — 4084/41.

Stellenausschreibung für Ärzte:

Im Stande der Ärzte der Stadt Wien gelangt die Stelle eines 1. Assistenten am Röntgeninstitut im Wiener städtischen Krankenhaus Mödling

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt vertragsmäßig nach den Bestimmungen der Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder in den Kranken-, Heil- und Pflgeanstalten (R. Z.) mit Entlohnung nach Vergütungsgruppe III.

Gesuche um diese Stelle sind mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, Lebenslauf, Verwendungszeugnissen und einem Lichtbild, ferner mit Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen zu belegen.

Als Bewerber kommen Ärzte mit sehr guter allgemeiner und womöglich auch fachlicher Ausbildung und Interesse für wissenschaftliche Arbeit in Betracht. Die Gesuche sind bis spätestens 31. Mai 1941 bei der Hauptabteilung V, Volksgesundheit und Volkswohlfahrt, Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg einzubringen.

Wien, 5. Mai 1941.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Bei der Gemeindeverwaltung:

Den außerplanmäßigen Erzieher Franz Hoja zum außerplanmäßigen Stadtinspektor,
den städtischen Arbeiter Franz P a b s t zum städtischen Oberaufseher,

den Stadtinspektor-Anwärter Alfred Sidak zum außerplanmäßigen Stadtinspektor.

Bei den Städtischen Elektrizitätswerken:

Den Stadtassistenten Ludwig Sedivy zum Stadtsekretär.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung eingezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

4. Bezirk: Wieden, G. 3. 255, Karl Schubert. — 5. Bezirk: Margareten, G. 3. 1625, 1626, A. Kristofek. — 10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, G. 3. 1, Odfst. 1097, Stadt Wien - Hirschauer. — 21. Bezirk: Seyring, G. 3. 547, 660, 655, M. Scholt - H. Turner. — 22. Bezirk: Alsern, G. 3. 577, Odfst. 143/2, G. 3. 101, Odfst. 1193/18/19, Brbighi. — 23. Bezirk: Schwechat, G. 3. 451, Odfst. 876/54, Stadt Wien - Helmer. — Schwechat, G. 3. 71, Odfst. 182 u. 214/3, Stadt Wien - Starp. — 24. Bezirk: Sparbach, G. 3. 64, Odfst. 55, Reichsautobahnen - B. H. Prinz. — 25. Bezirk: Piesing, G. 3. 761, Odfst. 698, Klimaf-Werke. — Siebenhirten, G. 3. 395 u. 615, Dr. Blüml.

*

Richtigstellung aus Heft Nr. 18/1941 des Nachrichtenblattes: 24., Guntramsdorf, G. 3. 1261 und G. 3. 1416, Siedlungsgesellschaft Neue Heimat.

Wohnungsnachweis**Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:**

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffent-

licht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Mietmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 8. Mai 1941.

I. Mietscheintwohnungen:**1 Kabinett (Type I):**

- 2., Engertthstr. 209, Tür 22a, M: 8 RM, G: sofort.
- 2., Große Schiffg. 10 (Magazin), Tür 19, M: 7 bis 10 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 17, Tür 5, M: ungefähr 8 RM, G: unbestimmt.
- 2., Schönng. 16, 1. Stod, Tür 5a, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Volkertstr. 5, Parterre, Tür 1a, M: 6 RM, G: sofort.
- 3., Buglg. 21, Tür 4, M: 4.53 RM, G: sofort.
- 3., Schimmelg. 14, Tür 30, M: 14 RM, G: sofort.
- 8., Piristeng. 25, Parterre, Tür 5, M: 7.85 RM, G: sofort.
- 9., Salzerg. 14-16, Parterre, Tür 4, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 9., Sobieski. 11, 1. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Arthaberpl. 16, Tür 32a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Bürgerg. 9, 1. Stod, Tür 12, M: 6.63 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 69, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 35, M: 6.48 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 86, Tür 26, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Gellertg. 19, Tür 53, M: 7 RM, G: Mai 1941.
- 10., Hafeng. 58, 2. Stod, Tür 14, M: 10 RM, G: 1.6.41.
- 10., Herzg. 6, 1. Stod, Tür 13a, M: 4 RM, G: sofort.
- 10., Kempeleng. 16, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 18a, M: 9.50 RM, G: unbestimmt.
- 10., Leebg. 27, 3. Stod, Tür 21a, M: 5.83 RM, G: unbestimmt.
- 10., Buchsbaumg. 29, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 10, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 16, 2. Stod, Tür 31, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Raaberbahng. 13, 3. Stiege, 1. Stod, Tür 42a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Siccardsburgg. 9, 3. Stod, Tür 47 1/2, M: 3.76 RM, G: sofort.
- 10., Van-der-Nüll-G. 18, Tür 1a, M: 10 RM, G: 15.5.41.
- 11., Felsg. 8, Halbtod, Tür 14, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Rosaliag. 19, 1. Stiege, Parterre, Tür 7, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Siebertg. 4, 2. Stod, Tür 25a, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Lichtelg. 12, 1. Stod, Tür 7a, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Bierthalerg. 16, 2. Stod, Tür 19, M: 5 RM, G: 15.5.41.
- 13., Amalienstr. 20, Tür 7, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Hütteldorfer Str. 96, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 21, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Mägnerg. 22, 2. Stod, Tür 18a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 15., Bedmanng. 68, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 37, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Dreihausg. 26, 3. Stod, Tür 20, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Holoherg. 37, 2. Stiege, Tür 1, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 15., Rauchfangkehrerg. 11, 2. Stiege, Parterre, Tür 8a, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 3, 1. Stod, Tür 11, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Stättermaherg. 31, 2. Stod, Tür 22, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Arnetthg. 80, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 20, Tür 13, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Degeng. 22, 2. Stod, Tür 22, M: 6.30 RM, G: sofort.
- 16., Degeng. 45, 2. Stod, Tür 25, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Dangelbauerg. 7, 2. Stod, Tür 20a, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Grundteing. 29, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 20a, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Hasnerstr. 66, Hof, Parterre, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Herbststr. 16, 2. Stod, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Hyrtlg. 25, 2. Stod, Tür 13, M: 7 RM, G: sofort.

- 16., Koppstr. 23, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 32, M: 6 RM, E: sofort.
- 16., Ottafriinger Str. 143, Tür 2, M: 4 RM, E: sofort.
- 16., Redtenbacherlg. 66, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 23a, M: 9 RM, E: sofort.
- 16., Richard-Wagner-Pl. 9, Tür 8, M: 6 bis 7 RM, E: sofort.
- 16., Wurlitzerg. 23, Parterre, Tür 4, M: 3.93 RM, E: sofort.
- 17., Dieboldpl. 13, 1. Stock, Tür 12, M: 4 RM, E: sofort.
- 17., Ottafriinger Str. 18, 1. Stiege, Parterre, Tür 6, M: 6 RM, E: sofort.
- 17., Rosensteing. 94, 1. Stock, Tür 7a, M: 3.80 RM, E: sofort.
- 17., Weißg. 19, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, E: sofort.
- 17., Wichtelg. 65, 2. Stock, Tür 12, M: 7.40 RM, E: sofort.
- 17., Wohrtrabg. 3, 2. Stock, Tür 14a, M: 3.28 RM, E: sofort.
- 17., Wohrtrabg. 7, 1. Stock, Tür 9a, M: 8 RM, E: sofort.
- 17., Wohrtrabg. 52, 1. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 8 RM, E: sofort.
- 18., Theresieng. 60, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 33, M: 7.50 RM, E: sofort.
- 18., Weitlosg. 15, 1. Stock, Tür 5, M: 7 RM, E: sofort.
- 19., Friedlg. 18, Parterre, Tür 9, M: 10.23 RM, E: sofort.
- 20., Engerthstr. 134, 1. Stiege, Tür 2a, M: 6.80 RM, E: unbestimmt.
- 20., Salzachstr. 25, 1. Stock, Tür 13a, M: 7 RM, E: sofort.
- 20., Winterg. 42, 2. Stock, Tür 20, M: 8.50 RM, E: sofort.
- 21., Bertlg. 10, 1. Stock, Tür 13, M: 9 RM, E: sofort.
- 21., Deublerg. 16, Parterre, Tür 7a, M: 5.50 RM, E: sofort.
- 21., Deublerg. 34, 1. Stock, Tür 6, M: 8 RM, E: sofort.
- 21., Patricig. 21, Parterre, Tür 4, M: 4 RM, E: sofort.
- 23., Kledering 37, M: 7 RM, E: sofort.
- 24., Lazenburg, Wiener Str. 18, M: 5.73 RM, E: sofort.
- 25., Abgersdorf, Fichtnerg. 13, 1. Stock, Tür 9, M: 5 bis 6 RM, E: sofort.
- 25., Abgersdorf, Wiener Str. 37, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Adam-Strenninger-G. 3, Parterre, Tür 4, M: 10 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Wegbachg. 2, Tür 3, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 315, M: 8 RM, E: sofort.
- 26., Adolf-Hitler-Pl. 12, Tür 1, M: 8 RM, E: sofort.
- 1 Zimmer (Type II):**
- 2., Negerleg. 1, Tür 2, M: 19 bis 24.50 RM, E: sofort.
- 2., Nidelg. 4, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 17, M: 7 RM, E: 1. 6. 41.
- 7., Myrtheng. 4, 1. Stock, Tür 8, M: 9.50 RM, E: sofort.
- 9., Lichtentalerg. 13, Parterre, Tür 3, M: 10 RM, E: sofort.
- 12., Ahmaberg. 58, Tür 23, M: 7.50 RM, E: unbestimmt.
- 16., Neulerchensfelder Str. 31, 5. Stiege, 1. Stock, Tür 21, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 16., Wendg. 5, Tür 8, M: 8 RM, E: sofort.
- 17., Tauberg. 54, Parterre, Tür 1, M: 12 RM, E: sofort.
- 18., Wallrißstr. 96, Tiefparterre, Tür 5, M: 11 RM, E: sofort.
- 20., Brigittag. 11, Tür 18, M: 8 RM, E: sofort.
- 24., Brunn, Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, E: sofort.
- 25., Piesing, Hegerg. 5, M: 13.33 RM, E: sofort.
- 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 5, Tür 25, M: 7 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 3, M: 9.33 RM, E: sofort.
- 26., Marfg. 15, Tür 3, M: 16 RM, E: sofort.
- 1 Kabinett, 1 Küche (Type IIa):**
- 2., Oberlg. 3, Parterre, Tür 2, M: 12 RM, E: sofort.
- 2., Franz-Hochedlinger-G. 26, Tür 5, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Vampig. 31, Parterre, Tür 1, M: 10 RM, E: sofort.
- 3., Kleiftg. 15, Hof, Parterre, Tür 2, M: 5 RM, E: sofort.
- 4., Schwindg. 15, Parterre, Tür 1a, M: 10 RM, E: sofort.
- 5., Dießhaufg. 18, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, E: sofort.
- 5., Siebenbrunneng. 69, 3. Stock, Tür 30, M: 11 RM, E: sofort.
- 9., Lichtentalerg. 6, 1. Stock, Tür 12, M: 9.50 RM, E: sofort.
- 9., Pichlerg. 4, Tür 3, M: 10 RM, E: sofort.
- 10., Bucheng. 4, 1. Stock, Tür 14, M: 11 RM, E: sofort.
- 10., Erlachg. 131, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 52, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 10., Herzg. 74, 2. Stock, Tür 26, M: 5 RM, E: sofort.
- 10., Humboldtig. 11, 2. Stock, Tür 21, M: 5.50 RM, E: sofort.
- 10., Muhleng. 23, Tür 12, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 10., Quellenstr. 68-70, 2. Stock, Tür 51, M: 6.50 RM, E: 1. 6. 41.
- 10., Senefeldberg. 30, 2. Stock, Tür 12, M: 7 RM, E: sofort.
- 10., Senefeldberg. 68, Tür 6, M: 8.30 RM, E: sofort.
- 11., Grillg. 16, 2. Stiege, Tür 28a, M: 10 RM, E: sofort.
- 12., Gatterholzg. 23, 3. Stock, Tür 12, M: 10 RM, E: sofort.
- 12., Rauchg. 22, Tür 5, M: 7 RM, E: unbestimmt.
- 14., Märzstr. 135, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 14., Burkersdorf, Wiener Str. 79, M: 5 RM, E: sofort.
- 14., Wisgrillg. 12, Tür 16, M: 11 RM, E: sofort.
- 15., Seibelg. 26, 1. Stock, Tür 7, M: 9 RM, E: sofort.
- 15., Goldschlagstr. 109, 3. Stock, Tür 32, M: 7.50 RM, E: unbestimmt.
- 15., Hütteldorfer Str. 47, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 14 RM, E: sofort.
- 15., Iheringg. 15, Tür 4, M: 11 RM, E: sofort.
- 15., Krangg. 26, Parterre, Tür 5, M: 11 RM, E: sofort.
- 15., Märzstr. 48, Tür 23, M: 10 RM, E: sofort.
- Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Gartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 36, 1. Stock, Tür 8, M: 8 RM, E: 31. 5. 41.
- 16., Hafnerstr. 76, 2. Stock, Tür 20, M: 11.50 RM, E: sofort.
- 16., Koppstr. 27, 3. Stock, Tür 17, M: 7.38 RM, E: sofort.
- 16., Seitenbergg. 25, Tür 8, M: 8.40 RM, E: sofort.
- 16., Thaliastr. 31, 1. Stiege, Parterre, Tür 9, M: 7.50 RM, E: 1. 6. 41.
- 16., Wattg. 61, 3. Stock, Tür 38, M: 8 RM, E: sofort.
- 17., Oßwandnerg. 3, Tür 4, M: 8 RM, E: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 49, Tür 3, M: 11 RM, E: sofort.
- 20., Marchfeldstr. 15, Parterre, Tür 1, M: 16 RM, E: sofort.
- 20., Böchlarnstr. 2, Tür 47, M: 11 RM, E: sofort.
- 20., Salzachstr. 33, Parterre, Tür 9, M: 7 RM, E: 1. 6. 41.
- 21., Brünner Str. 78, 2. Stiege, Parterre, Tür 6, M: 10 RM, E: sofort.
- 21., Jahrbachg. 6, Parterre, Tür 1, M: 6 RM, E: sofort.
- 21., Schenkendorfg. 92, Parterre, Tür 9, M: 9 RM, E: sofort.
- 21., Schwaigerg. 8, 1. Stock, Tür 27, M: 11 RM, E: sofort.
- 21., Überfuhrstr. 4, Parterre, Tür 2, M: 7.50 RM, E: sofort.
- 23., Schwegat, Himberger Str. 7, Parterre, Tür 9, M: 4.50 RM, E: sofort.
- 24., Eisentorg. 10, Parterre, Tür 3, M: 16 RM, E: unbestimmt.
- 24., Guntramsdorf, Eggendorfer Str. 274, M: 14 RM, E: unbestimmt.
- 25., Josef-Esterreicher-G. 41, Parterre, Tür 2, M: 13 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 5, Tür 2, M: 13.30 RM, E: sofort.
- 25., Siebenhirten, Triester Str. 5, M: 9 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Albrechtsstr. 67, Tür 3, M: 14 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 40, Tür 1, M: 12.40 RM, E: sofort.

- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 48, Tür 3, M: 15.30 RM, E: unbestimmt.
- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 68, M: ?, E: ?.
- 1 Zimmer, 1 Küche (Typpe III):**
- 1., Seilerstätte 8, 4. Stock, Tür 21, M: 10.41 RM, E: 15. 5. 41.
- 2., Adambergerg. 1, 1. Stock, Tür 5, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 2., Adambergerg. 2, Tür 1, M: 13 RM, E: sofort.
- 2., Castellezg. 33, Tiefparterre, Tür 2-3, M: 22 RM, E: sofort.
- 2., Darwing. 37, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 35, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Große Mohreng. 14, 3. Stiege, Parterre, Tür 14, M: 19.76 RM, E: sofort.
- 2., Große Schiffg. 13, 2. Stock, Tür 13, M: 20 RM, E: sofort.
- 2., Lessingg. 9, Tür 2, M: 12 RM, E: sofort.
- 2., Lessingg. 9, 1. Stock, Tür 9, M: 12 RM, E: sofort.
- 2., Negerleg. 10, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 13, M: 26 RM, E: unbestimmt.
- 3., Rhunng. 10, Tür 10, M: 12 RM, E: sofort.
- 3., Kleing. 18, Parterre, Tür 2, M: 20.50 RM, E: sofort.
- 3., Petrusg. 7, Tür 11, M: ungefähr 10 RM, E: unbestimmt.
- 3., Wasserg. 5, 2. Stock, Tür 14, M: ungefähr 17 RM, E: sofort.
- 4., Lambrechtg. 10, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 20 RM, E: sofort.
- 5., Bräuhausg. 8, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 36.67 RM, E: unbestimmt.
- 5., Bräuhausg. 64, Tür 4, M: 13.50 RM, E: sofort.
- 5., Hofg. 5, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 10 RM, E: sofort.
- 14., Hütteldorfer Str. 247, Parterre, Tür 3, M: 13 RM, E: sofort.
- 14., Mahnrg. 26, 1. Stock, Tür 17, M: 14 RM, E: unbestimmt.
- 14., Rupertg. 18, Parterre, Tür 6, M: ? RM, E: unbestimmt.
- 14., Weidlingau, Adolf-Hitler-G. 102, M: ? RM, E: sofort.
- 15., Schweglerstr. 45, Tür 16, M: ? RM, E: sofort.
- 15., Schwendberg. 1a, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 25, M: 20 RM, E: unbestimmt.
- 16., Degeng. 12, 1. Stock, Tür 7, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 16., Friedmanng. 50, Tür 3, M: 12 RM, E: sofort.
- 16., Friedmanng. 51, Parterre, Tür 3, M: 11 RM, E: sofort.
- 16., Grundsteing. 18, Parterre, Tür 11, M: 11 RM, E: 1. 6. 41.
- 16., Grundsteing. 18, 1. Stock, Tür 21, M: 11 RM, E: 1. 6. 41.
- 16., Grundsteing. 54, Tür 10, M: ? RM, E: sofort.
- 16., Guttenng. 87, Seitentrakt, Tür 6, M: 10.50 RM, E: sofort.
- 16., Johann-Nepomuk-Berger-Pl. 1, 2. Stock, Tür 13, M: 14 RM, E: sofort.
- 16., Klausg. 46, Parterre, Tür 1, M: 8 RM, E: sofort.
- 16., Neulerchensfelder Str. 34, Parterre, Tür 5, M: 9 RM, E: sofort.
- 16., Schinnagl. 6, 2. Stock, Tür 18, M: 4 RM, E: sofort.
- 16., Thaliastr. 82, Tür 25, M: 9 RM, E: sofort.
- 16., Wurlberg. 19, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: 12 RM, E: sofort.
- 17., Fraueng. 10, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 7, M: ? RM, E: sofort.
- 17., Geroldg. 2, Tür 9, M: 35 RM, E: 1. 7. 41.
- 17., Weitermaherg. 1, Tür 24, M: 13 RM, E: unbestimmt.
- 17., Marieng. 17, Parterre, Tür 1, M: 12 RM, E: sofort.
- 18., Ferrog. 8, Tür 2, M: 19 RM, E: unbestimmt.
- 18., Schopenhauerstr. 82, Parterre, Tür 15, M: 15 RM, E: sofort.
- 18., Semperstr. 54, Tür 2, M: ? RM, E: sofort.
- 18., Staudg. 11, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 6a, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 19., Sieberinger Str. 91, 1. Stock, Tür 10, M: 7.53 RM, E: sofort.
- 20., Engertshtr. 92, Tür 49, M: 16 RM, E: sofort.
- 20., Jägerstr. 7, 2. Stock, Tür 15, M: 9 bis 10 RM, E: sofort.
- 20., Karajang. 22, Tür 26, M: 12 RM, E: unbestimmt.
- 20., Kludhg. 15, Parterre, Tür 6, M: 16 RM, E: sofort.
- 21., An der unteren Alten Donau 217, Parterre, M: 20 RM, E: sofort.
- 21., Kagran, Schridg. 19, Tür 6, M: 23 RM, E: 15. 5. 41.
- 21., Lang-Engersdorfer Str. 26, Parterre, Tür 3, M: ? RM, E: sofort.
- 21., Peter-Kaiser-G. 20, 2. Stock, Tür 31, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 22., Barnhageng. 11, 3. Stiege, Parterre, Tür 1, M: 12 RM, E: sofort.
- 23., Fischamend, Industrie-Werke, Objekt 208, 3. Stock, Tür 58, M: 12.90 RM, E: sofort.
- 23., Ober-Laa, Bachstr. 46, M: 15.80 RM, E: sofort.
- 23., Rothneusiedler G. 45, M: 13.33 RM, E: unbestimmt.
- 24., Guntramsdorf, Neudorfer Str. 16, Tür 5, M: 11.35 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Hauptstr. 9, Tür 11, M: 10 RM, E: unbestimmt.
- 24., Mödling, Weißes-Kreuz-G. 19, Souterrain, Tür 1, M: ungefähr 17 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Wiener Str. 48, Tür 5, M: 16.66 RM, E: sofort.
- 25., Ahgersdorf, Ritterg. 9, Parterre, Tür 12, M: 9.66 RM, E: sofort.
- 25., Kaltenleutgeben, Hauptstr. 69, Parterre, Tür 3, M: 18 RM, E: sofort.
- 25., Riefing, Wiener Str. 16, 1. Stock, Tür 13, M: 12 RM, E: sofort.
- 25., Mauer, Holzweberstr. 123, M: 30 RM, E: unbestimmt.
- 25., Inzersdorf, Rinfthg. 3, Tür 6, M: 11.25 RM, E: sofort.
- 26., Augustinerg. 25, M: 18 RM, E: sofort.
- 5., Klieberg. 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 17, M: 13 RM, E: sofort.
- 5., Schönbrunner Str. 61, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: ? RM, E: sofort.
- 5., Wehrg. 10, Parterre, Tür 2, M: 12 RM, E: sofort.
- 7., Bandg. 33, Parterre, Tür 5, M: 10 RM, E: sofort.
- 7., Wimbergerg. 39, 3. Stock, Tür 25, M: 13.50 RM, E: sofort.
- 8., Vange G. 3, Tür 4, M: 12 RM, E: sofort.
- 8., Laudong. 57, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 13, M: 16 RM, E: sofort.
- 9., Säuleng. 29, Tür 2, M: 6 bis 8 RM, E: sofort.
- 9., Sennhoferg. 19, 1. Stock, Tür 9, M: 18 RM, E: unbestimmt.
- 9., Sobieski. 18, Parterre, Tür 15, M: 10.41 RM, E: sofort.
- 9., Währinger Gürtel 82, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 16 RM, E: sofort.
- 9., Wilhelm-Grner-G. 1, Parterre, Tür 4, M: 15 RM, E: sofort.
- 10., Sallertpl. 3, Tür 20, M: 15 RM, E: sofort.
- 10., Humboldt. 13, 3. Stock, Tür 19, M: ungefähr 14 RM, E: sofort.
- 10., Rieplg. 8, 1. Stock, Tür 14, M: ? RM, E: sofort.
- 12., Dunkelerg. 19, Parterre, Tür 1, M: 26.67 RM, E: sofort.
- 12., Gatterholz. 23, 2. Stock, Tür 9, M: 16 RM, E: sofort.
- 12., Pöhl. 38, 2. Stock, Tür 18, M: 11 RM, E: sofort.
- 12., Premlechnerg. 12, Tür 2, M: 9.87 RM, E: sofort.
- 12., Spittelbreiteng. 32, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 8.30 RM, E: unbestimmt.
- 12., Spittelbreiteng. 32, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 22, M: 8.30 RM, E: unbestimmt.
- 12., Tivolig. 28, 2. Stock, Tür 19, M: 13 RM, E: sofort.

- 26., Höflein, an der Planierungstr. 11, 1. Stock, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Haselbachg. 3, M: 13.33 RM, G: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 3a, Tür 4, M: 14.53 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 86, M: 12.85 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 2., Große Stadtgutg. 14, Tür 18, M: 27 RM, G: unbestimmt.
 2., Lichtenauerg. 3, Halbstock, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 2., Mumbg. 6, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 16 RM, G: sofort.
 2., Obere Donaustr. 5, 1. Stock, Tür 5, M: 21.93 RM, G: sofort.
 2., Schmelzlg. 12, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 16, M: 23 RM, G: sofort.
 2., Volkertpl. 13, Tür 2, M: 16 RM, G: sofort.
 3., Beatrizg. 4a, 1. Stock, Tür 7, M: 15.50 RM, G: sofort.
 3., Hafeng. 5, Parterre, Tür 2, M: 13 RM, G: sofort.
 3., Landstraher Hauptstr. 32, Tür 14, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 3., Löweng. 3, 3. Stock, Tür 11, M: 18 RM, G: sofort.
 3., Thong. 6, 3. Stock, Tür 20, M: 20 RM, G: sofort.
 4., Goldegg-G. 29, 3. Stock, Tür 13, M: 34 RM, G: sofort.
 4., Schaumbergerg. 5, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 18 RM, G: 12. 5. 41.
 5., Ramperstorfferg. 35, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 19 RM, G: 1. 8. 41.
 5., Rechte Wienzeile 79, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 11, 1/4jährl. 50 RM, G: 1. 8. 41.
 6., Gumpendorfer Str. 65, 2. Stiege, Parterre, Tür 29, 1/4jährl. 30 RM, G: sofort.
 6., Schabefg. 6, 1. Stiege, Halbstock, Tür 7, M: 26 RM, G: sofort.
 7., Bandg. 36, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 27, M: 15 RM, G: sofort.
 7., Hermannsg. 20, 3. Stiege, Tür 20, M: 14.59 RM, G: Mai 1941.
 7., Mariabilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 36.40 RM, G: unbestimmt.
 7., Neubaug. 29, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 14, M: ungefähr 21 RM, G: sofort.
 8., Josefstädter Str. 31, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 21 RM, G: sofort.
 8., Josefstädter Str. 51, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 46, M: 23 RM, G: unbestimmt.
 8., Ledererg. 35, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 27 RM, G: unbestimmt.
 8., Lerchenfelder Str. 116, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 23, 1/4jährl. 56 RM, G: sofort.
 8., Strozsig. 15, 4. Stock, Tür 18, M: 42.63 RM, G: 15. 5. 41.
 11., Sedlichg. 15, Tür 1, M: 22 RM, G: unbestimmt.
 11., Simmeringer Hauptstr. 33, 2. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
 12., Ehrenseldg. 3, 2. Stock, Tür 20, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 12., Tivolig. 40, Tür 4, M: 25 RM, G: unbestimmt.
 14., Braunhirscheng. 52, Tür 4, M: 13 RM, G: sofort.
 14., Purkersdorf, Wiener Str. 33, Parterre, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
 15., Surelg. 23, 3. Stock, Tür 31, M: 17 RM, G: 1. 6. 41.
 15., Sperrg. 23, 2. Stock, Tür 17, M: 15 RM, G: sofort.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 55, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
 16., Roppstr. 90, Parterre, Tür 14, M: 19.60 RM, G: unbestimmt.
 16., Neulerchenfelder Str. 13, 1. Stock, Tür 6, M: 18 RM, G: unbestimmt.
 16., Thaliastr. 127, 3. Stock, Tür 27, M: 18.20 RM, G: unbestimmt.
 17., Mahheng. 7, Tür 6, M: 17 RM, G: unbestimmt.
 18., Dittesg. 5, 1. Stiege, Tür 2, M: 18 bis 19 RM, G: sofort.
 18., Genslg. 72, Parterre, Tür 38, M: 48 RM, G: sofort.
 18., Salierig. 32, 2. Stock, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
 20., Karajang. 22, Tür 29, M: 15 RM, G: unbestimmt.

Mittagessen bei der Wök



Kein Alkohol! Kein Trinkgeld!
 Auskunft: Zentrale Wien I.
 Wächtergasse 1-A 24-5-35

- 20., Wallensteinstr. 43, 3. Stock, Tür 14, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.
 22., Oberdorfstr. 17, 1. Stiege, Tür 13, M: 20 bis 22 RM, G: sofort.
 24., Achau Nr. 118, 1. Stock, Tür 5, M: 13.33 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Josefsq. 4, M: ?, G: sofort.
 24., Weißenbach 21, M: 30 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: unbestimmt.
 26., Klosterneuburg, Rathauspl. 19, M: 12 RM, G: sofort.
 26., Weidling, Radg. 2, M: 33 RM, G: sofort.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 24., Gumpoldskirchen, Badner Str. 7, Parterre, M: ? RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type IVa):

- 2., Floßg. 4, Halbstock, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
 2., Hollandstr. 2, Tür 40, M: 21 RM, G: unbestimmt.
 2., Krummbaumg. 10, 2. Stock, Tür 14, M: ? RM, G: unbestimmt.
 4., Belvedereg. 27, 2. Stock, Tür 12, M: 20 RM, G: sofort.
 4., Graf-Starhemberg-G. 26, 1. Stiege, Tür 26, M: 30 RM, G: unbestimmt.
 5., Bräuhäusg. 68, 1. Stock, Tür 12, M: ? RM, G: sofort.
 5., Ziegelofeng. 41, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 28, M: 22 RM, G: 1. 8. 41.
 6., Wallg. 27, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 16, M: 35 RM, G: sofort.
 7., Halb. 11, 3. Stiege, Tür 15, M: 28.50 RM, G: Mai 1941.
 7., Mechtariteng. 1, Halbstock, Tür 11, M: 36.50 RM, G: sofort.
 7., Schottenfeldg. 81-83, 3. Stiege, Tür 4, M: 54.78 RM, G: sofort.
 8., Laudong. 40, 1. Stock, Tür 15, M: 27 RM, G: sofort.
 9., Schlagerg. 5, 2. Stock, Tür 13, M: 24 RM, G: 1. 8. 41.
 9., Viriolog. 9, Tür 25, M: 25.50 RM, G: sofort.
 10., Solumbusg. 8, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 37, M: 19 RM, G: sofort.
 13., Almalienstr. 3, 1. Stock, Tür 8, 1/4jährl. 83 RM, G: sofort.
 14., Gruschapl. 4, 2. Stock, Tür 14, M: 25 RM, G: sofort.
 15., Felberstr. 84, 2. Stock, Tür 15, M: 30 RM, G: sofort.
 16., Neulerchenfelder Str. 90, Tür 8, M: 19 RM, G: sofort.
 17., Bergsteigg. 42, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 17, M: 40 RM, G: sofort.
 17., Hernalser Hauptstr. 37, 1. Stock, Tür 14, M: 19.50 RM, G: unbestimmt.
 18., Salierig. 7, Parterre, Tür 1, M: 21.50 RM, G: sofort.
 21., Karl-Benz-Weg 39, Parterre, Tür 1, M: 36.67 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Adolf-Gruza-Str. 17, M: 23.34 RM, G: sofort.
 24., Mödling, Priesnitzg. 21, 2. Stock, Tür 9/10, M: 15.33 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Große Mohreng. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 20a, M: 24 RM, G: sofort.
 2., Novarag. 37, 4. Stock, Tür 14, M: 23 RM, G: sofort.
 24., Layenburger Str. 24, Parterre, M: ? RM, G: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Bergg. 2, 1. Stock, M: 24.50 RM, G: sofort.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Czerning. 8, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 50 RM, G: sofort.

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,
WIPPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|--|
| 1, Schottenring 1
(Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Rärntner Straße 11/15 | 17, Hernaller Hauptstr. 72/74 |
| 1, Opvngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Laborstraße 17 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Praterstraße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Rabenhofplatz 4 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14 | 24, Mödling, Schranzenplatz 6 |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Brunn-Maria Engersdorf,
Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Maglensdorfer Platz 4 | 24, Gumpoldskirchen, Wiener
Straße 60 |
| 7, Mariabilfer Straße 70 | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer
Straße 2 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Ungersdorf, Breitenfurter
Straße 6 |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10 | 25, Ungersdorf, Eriester
Straße 27 a |
| 10, Eagenburger Straße 49/51 | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-
Sittler-Platz 14 a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Steinbauergasse 4/6 | 26, Rösteneuburg, Rathaus-
platz 25 |
| 12, Weidinger Hauptstraße 27 | |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Linzer Straße 38 | |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-
Platz 4 | |
| 15, Allmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:
7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranzenplatz 6
Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei
allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr er-
möglicht „Sahnen ohne Bargeid“ durch Überweisung an alle
Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands
(Postsparkasse, Reichsbank, Bantzen, Genossenschaften usw.)
Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

- 2., Erzherzog-Karl-Pl. 15, 3. Stock, Tür 13, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Franzensbrüdenstr. 6, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Willersdorfg. 2, 2. Stock, Tür 14, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Ruoppg. 10, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- 3., Hehg. 19, 3. Stock, Tür 11, M: ungefähr 27 RM, G: sofort.
- 5., Schönbrunner Str. 85, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 12a, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 6., Wehg. 4, 1. Stock, Tür 20, M: 29 RM, G: sofort.
- 7., Mechtariteng. 2, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 14, M: 26 RM, G: sofort.
- 7., Schottensfeldg. 64, Tür 11, M: 38 RM, G: unbestimmt.
- 9., Lichtentalerg. 7/9, Halbstock, Tür 13, M: 40 RM, G: sofort.
- 9., Müllnerg. 3, 4. Stock, Tür 29, M: 24 RM, G: sofort.
- 24., Gumpoldskirchen, Wiener Str. 57, 1. Stock, M: 40 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Franz-Hochedlinger-G. 3, 3. Stock, Tür 14, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 59, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 23, M: 27 RM, G: unbestimmt.
- 5., Johannag. 26, 1. Stock, Tür 8/11, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 6., Hirscheng. 19, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 16, M: 50 RM, G: sofort.
- 6., Mariabilfer Str. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 63, M: 41 RM, G: 1. 8. 41.
- 8., Perchenfelder Str. 124-126, 1. Stiege, Halbstock, Tür 3-3a, M: 42 RM, G: sofort.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 2., Lessingg. 8, 2. Stock, Tür 9, M: 36 RM, G: sofort.
- 4., Lambrechtg. 9, 1. Stock, Tür 18, M: 38 RM, G: unbestimmt.

- 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):
- 2., Ferdinandstr. 22, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 15, M: 31.50 RM, G: sofort.
- 2., Laborstr. 11, Tür 19, M: 52.82 RM, G: sofort.
(M = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

- Einfamilienhaus
18., Gymnasiumstr. 43, M: 220 RM, G: sofort.

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 25. April bis 30. April 1941 im Gewerbeamt
der Gewerbeaufsichtsabteilung (S 20 3/IV)
(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Polacek Rudolf, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Polacek“, Großhandel mit Damenkleidern und Damenblusen, Rotenturmstr. 23 (Eingang Rabensteig 2) (17. 3. 1941). — Beyer Arndt, Alleinhaber der Fa.: „Wiener Frauenbuchhandlung Arndt Beyer“, Vertrieb von Zeitschriften, Büchern und Schnittmustern aus dem Interessengebiet der Frau, Singerstr. 12 (21. 7. 1939). — Stummer Marie, Damenkleidernachhergewerbe, Wollzeile 13/IV/13 (3. 4. 1941). — Kommanditgesellschaft Postkarten-Industrie Richard Vietz & Co., Großhandel mit Post- und Glückwunschkarten aller Art sowie mit Alben, Wollzeile 19 (7. 3. 1941). — 2. Bezirk: Amann Ferdinand, Tischlerhandwerk, beschränkt auf die Erzeugung von Haushaltsstühlen, Wäscheklappen, Kleiderbügeln und sonstigen kleinen Holzwaren, Blumauerg. 18 (16. 4. 1941). — Welz Margarethe, Wäscheschneiderhandwerk, Laborstr. 44 (16. 4. 1941). — 4. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „S. Geiger“, Handel mit Originalgemälden, Kunststiftern, Gravüren, Druckgraphiken und Handzeichnungen, Argentinier Str. 43 (13. 2. 1941). — Wambersky August, Tischlerhandwerk, Belvedereg. 36 (17. 4. 1941). — Siedl Leopold, Tischlerhandwerk, Mayerhofg. 5 (28. 2. 1941). — Krivanek Leopold, Handel mit Marktballagen (gebrauchten Obst- und Gemüsestängeln), Mühlg. 3 (25. 2. 1941). — Vambasert Karl, Verbandsvertreiter für Obst, Gemüse und Südfrüchte, Mühlg. 13 (25. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Hermine Talczek & Sohn“, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Naschmarkt, Stand 652-656 (17. 3. 1941). — Hellmuth rekte Felinet Susanne, Handel mit eingeleiteten Essig- und Salzgurken und Senf, Sankt-Elisabeth-Pl. 6 (28. 3. 1941). — Hellmuth rekte Felinet Susanne, Erzeugung von Roten-Rübenalat, Sankt-Elisabeth-Pl. 6 (28. 3. 1941). — Budmayr Konrad, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Wehringerg. 30 B (24. 3. 1941). — 5. Bezirk: Tobolska Alois jun., Herrenschneiderhandwerk, Am Hundsturm 1 (17. 4. 1941). — Jellinek Maria, Damenkleiderhandwerk, Einfiedlerpl. 10 (28. 2. 1941). — Regen Franz, Handelsvertretergewerbe mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Haus- und Küchengeräten, Franzensg. 17 (3. 3. 1941). — Wollat Thomas, Lebensmittel Einzelhandel, einschließlich des Handels mit Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Hölzlering. 4 (21. 2. 1941). — Apostel Alfons, Einzelhandel mit Elektroartikeln und Elektrogeräten mit Beschränkung auf Stufe II (Starkstrom bis 600 Volt), Margaretenstr. 80 (25. 2. 1941). — Ing. Hochmayr Franz, Alleinhaber der Fa.: „Alpapas“, Chinasilber- und Metallwarenfabrik Franz Hochmayr“, Sportartikelhandel mit Alpapas-, Chinasilber- und Metallwaren mit Ausnahme des Verkaufes der an den vorherigen Befähigungsnaheweis gebundenen Waren, Ramperstorfergasse 66 (26. 2. 1941). — Kleib Engelbert, Töpfer- und Feinkeramikwerk, Schönbrunner Str. 73 (11. 4. 1940). — Juranek Emerich, Kleiderbauhandwerk, Schwarzhorng. 1 (27. 3. 1941). — Hablit Otto Johann, Uhrmacherhandwerk, Siebenbrunneng. 59 (31. 3. 1941). — 6. Bezirk: Högl Karl, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, Hietzbergg. 8 (29. 1. 1941). — Weigl Maria, Handel mit Parfümerie- und Materialwaren, Toiletten-, Bades- und Haushaltsartikeln, Gumpendorfer Str. 54 (18. 5. 1940). — Hammer Rudolf Hans, Inhaber der Fa.: „Verlag Rudolf Hans Hammer“, Zeitschriften und Buchverlag, Linke Wienzeile 36 (27. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft Gustav Schärer & Sohn, Handelsvertretung für Textilwaren, Linke Wienzeile 176 (4. 2. 1941). — 7. Bezirk: Schumacher Julius, Handelsvertretung für Rundfunkgeräte und Musikinstrumente, Döblerg. 4 (4. 3. 1941). — Dipl.-Ing. Krieger Franz, Alleinhaber der Fa.: „Dipl.-Ing. Franz Krieger“, Rundfunkmechanikerhandwerk, Halbq. 2 (4. 4. 1941). — Oswald Karl, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten, Perchenfelder Str. 17 (21. 2. 1941). — Bermann Hertha, Massagewerbe, Lindeng. 1 (4. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft Richard Sedlacek & Sohn, Kunsthandel, insbesondere Handel mit Bildern und Rahmen, Neubaug. 33 (5. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Musil & Co., gewerbsmäßiges Schneiden von Papier aller Art und Erzeugung von Cellulophanlädchen in Handarbeit, unter Ausschluß von solchen, deren Herstellung ausschließlich dem Handwerk vorbehalten ist, Neubaug. 64-66 (18. 2. 1941). — Aktiengesellschaft Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Koenig, Zweigniederlassung Wien, fabrikmäßiger Betrieb einer Edelmetall-, Scheide- und Legieranstalt, Gefrähmühle, Platinmelze, Walz-, Draht- und Presswerke und Herstellung aller in den Befähigungsstufen einer Edelmetall- und Legieranstalt (als chemisch-metallurgischen Betriebes) fallenden Erzeugnisse, wie Votiv, Edelmetalle, zahnärztliche Amalgame, Zahnzement und Halbfabrikate, Edelmetallsalze, keramische Farben, Tonwaren, u. zw. Muffel-, Ziegel- und Härteöfen und der zu diesen Erzeugnissen nötigen Hilfsstoffe und Apparaturen, ferner fabrikmäßige Herstellung chemischer Erzeugnisse aller Art, Neustiftg. 117-119 (24. 2. 1941). — Aktiengesellschaft Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Koenig, Zweigniederlassung Wien, Großhandel mit allen edlen und unedlen Metallen, deren Legierungen, Halbfabrikaten und Salzen und dazugehörigen Hilfsstoffen, Zahnzementen und deren Hilfsstoffen und dazugehörigen Apparaturen, ferner allen branchenangehörigen technischen Bedarfsartikeln, keramischen Farben und deren Lösungen und Präparaten, Tonwaren, u. zw. Muffel-, Ziegel- und Härteöfen, Schmelztiegel und den dazugehörigen Prober-, Maß- und sonstigen Geräten, ferner Großhandel mit chemischen Erzeugnissen aller Art, soweit diese vom Stammhaus in Frankfurt am Main oder seinem Konzernbetrieb erzeugt oder von diesen auf Grund von Handelsvereinbarungen vertrieben werden und mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist,

Neufstiftg. 117-119 (24. 2. 1941). — Kosmata Kommanditgesellschaft Knauer & Co., Großhandel mit kosmetischen Artikeln und Parfümeriewaren sowie von Toilettefeilen, Waschmitteln und sonstigen Haushaltungsartikeln, letztere beschränkt auf solche, die in Drogerien geführt werden, Westbahnstr. 26 (20. 2. 1941). — 9. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft 2. Prana & E. Hodl, Einzelhandel mit Waren aller Art, Abrenndelanteilen, Abrennzugehör, Juweilen, Gold- und Silberwaren, Währinger Str. 22 (24. 2. 1941). — 10. Bezirk: Müller Erna, Handylsegegewerbe, Reumannplatz, Städt. Amalienbad (2. 4. 1941). — 12. Bezirk: Mehter Josef, Medaillenhandwerk, Breitenfurter Str. 61 (25. 2. 1941). — Hintereder Georg, Handel mit Keilfig, Hedenboffer Str. 110 (7. 4. 1941). — Hau Maria, Handel mit Kurzs, Papiers, Galanteriewaren, Spielfarten, Raucherlingen, Rauchrequisiten, Feuerzeugen und Aschenhalen in Verbindung mit einer Zabat-Trafil, Philadelphibrüde, Trafil-Kioski (2. 4. 1941). — Hlinichy Maria, Einzelhandel mit Kinderbekleidungsgegenständen, einschließlich Kinderschuh bis zur Größe 22 sowie Säuglingsausstattungen, Reischg. 16 (28. 1. 1941). — Schuller Franz, Pferdebestenfuhrerisgewerbe, Strohhergg. 19 (30. 12. 1940). — Pietrizli Rosa, Versandhandel mit Obst, Gemüse und Waldfrüchten, Reichsberg. 6 (12. 3. 1941). — 14. Bezirk: Dreier Franz, Marktfahrgewerbe, Hidelg. 12 (13. 4. 1941). — Gutfut Amalia, Wäsherollerisgewerbe (falt), Ringer Str. 103 (5. 3. 1941). — 15. Bezirk: Schierer Hertha, Alleinhaberin der Fa.: „Leopold Rauff“, fabriksmäßige Erzeugung von Kartonagenwaren, Säuhausg. 4 (11. 3. 1941). — Maurer Emilie, Galvanisiergewerbe, Hacheng. 22 (6. 3. 1940). — Bl. chahy Amalie, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Drogerie, Mariablfir Str. 208 (25. 11. 1940). — Ziegler Josef, Inhaber der Fa.: „Nesta, Haushubfabrik Josef Ziegler“, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen, insbesondere von Hausschuhen, Pfeifferg. 3 (9. 2. 1939). — Riel Maria Anna, Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Sperrg. 14 (18. 3. 1941). — 16. Bezirk: Schaffer Elisabeth, Wäsherollerisgewerbe (falt), Quiraterpl. 3 (11. 3. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „G. Krmüller“, Groß- und Kleinhandel mit Kleibern, insbesondere mit Sportkleibern, Herbsftr. 4 (5. 11. 1940). — Sellner Rosa, Einzelhandel mit Konditoreiwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtäften, Ottafinger Str. 135 (24. 3. 1941). — 17. Bezirk: Widler Josefina, Einzelhandel mit Papiers, Kurzs, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Zabat-Trafil, Dornerepl. 3 (21. 3. 1941). — Mayßner Robert, Handelsvertretung mit Apparaten und deren Zubehör zum Knopfeindressen, Hernaller Hauptstr. 9 (20. 3. 1941). — 19. Bezirk: Slowacki Christiane Karoline Amalia, Leihbuchhandlung, Döblinger Hauptstr. 61 (11. 3. 1941). — Widler Josef, Kunst- und Antiquitätenhandel, Gattersburgg. 8 (10. 4. 1941). — Geshray Ferdinand, Herrenschneiderhandwerk, Gymnasiumsfr. 69 (18. 4. 1941). — 21. Bezirk: Volat Rudolf, Medaillenhandwerk, Brünner Str. 14 (9. 4. 1941). — Sih Augustine, Naturblumenbinder- und Naturblumenbändergewerbe, Donaufelder Str. 14 (29. 1. 1941). — 23. Bezirk: Maril Marie, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Parfümerie, Toilettes- und Haushaltsartikeln, Material- und Farbwaren, Haus- und Küchengeräten, Eisen- und Metallwaren, Spiel-, Kurzs, Textil- und Papierwaren sowie mit Spiben und Bändern, Albern 61 (7. 4. 1941). — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Müller, Erste Wiener Appetitbrotzelsfabrik und Himgerber Malzfabrik, fabriksmäßige Erzeugung von Malz, Malznebenprodukten, Kets, Biskuits, Brezeln, Bäckereivaren und Zuckerevaren, Himgberg, Brauhausg. 3 (28. 3. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Johann Lechner & Co.“, Sand- und Schottergewinnung, Mannswörth, Parz. 426 (28. 3. 1941). — Scholz Hilde, Damenschneiderhandwerk, Schwedtal, Neufleitenhofer Str. 15 (15. 4. 1941). — Nittmaus Heinrich, Färbers- und Schmeisereigerhandwerk, Schwedtal, Wiener Str. 23 (14. 1. 1941). — 24. Bezirk: Wachauer Franziska, Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Maria Enzersdorf, Hauptstr. 20 (17. 2. 1941). — Sattich Leopoldine, Uebernahmshelle für Chemischreinigungsgut, Färbergut, Waschgut, Möbling, Enzersdorfer Str. 54 (11. 2. 1941). — 25. Bezirk: Dandela Maria, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Walsch- und Duzartikeln und Spiritus, Enzersdorf, Eriester Str. 10 (7. 3. 1941). — Schärkel Josef, Holzzerkleinerung, Böfendorf, Adolt-Hiller-Str. 30 (20. 3. 1941).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 25. April bis 30. April 1941 im Gewerbeverzeichnis der Gewerbeabteilung (HW 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

4. Bezirk: Trable Johann, Gas- und Wasserleitungs-Installateurshandwerk, Fleischmann, 1 (11. 4. 1941). — Wlaser Ludwig, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Rainerg. 9a (17. 4. 1941). — 5. Bezirk: Wagner Marie, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Galshauses, Margaretenstr. 82 (15. 4. 1941). — Blumfeld Hermann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Margaretenstr. 97 (10. 4. 1941). — Kaufmann Rudolf, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Galshauses, Wimmerg. 17 (11. 4. 1941). — 7. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Georg Passeder“, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform einer Schweinehalle, Kircheng. 1 (22. 2. 1941). — 10. Bezirk: Kohlhofer Otto Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Angelig. 74 (8. 4. 1941). — Ingenieur Horich Josef Peter, Inhaber der Fa.: „Babi“ Haufmann & Horich, Konzession gemäß § 15, Pkt. 17, der Gew.-Ordg. für das Installateurgewerbe, Krensburger Str. 32 (10. 4. 1941). — 15. Bezirk: Plechahy Amalie, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, Gew.-Ordg., zum Verkauf von Siften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Mariablfir Str. 206 (21. 4. 1941). — Wagner Leopoldine, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle, Märzparl (22. 4. 1941). — 16. Bezirk: Bichinger Georg, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Galshauses, Oablengg. 48 (8. 4. 1941). — Hofer Johann, Maurers-„Baumeister“-Handwerk, Dhaloftr. 34 (28. 3. 1941). — 17. Bezirk: Alfery Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und der Verpachtung sowie des Leases von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Rauffg. 5 (21. 4. 1941). — Alfery Franz, Verwaltung von Gebäuden, Rauffg. 5 (21. 4. 1941). — Redendorfer Grete, Gals- und Schanggewerbe in der Betriebsform eines Galshauses, Wagg. 66 (31. 3. 1941).

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5

Vorstandender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen: Konzernunternehmungen:

Danubia

Union

Allgemeine Versicherungs-A.G.

Transport-Versicherungs-A.G.

Östmärkische Feuerbestattung

Wiener Wechselseitige Krankenversicherung

Versicherungsverein a.G.

Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

Marktwesen

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten:

Wirsinghohl, Typpe Winterfürst	Kpf
A/B	je kg 37/23
U/B	„ „ 35/20
Rohh, Treibware, A/B	je Stück 33/27
Stengelspinat A/B	je kg 24/20
Blätterspinat	„ „ 30
Weißkraut	„ „ 26
Sauerkraut	„ „ 34
Ölsalat A/B	je Stück 22/17
„	je kg 180
Neusiedler Salat	je Stück 16
Kohlsalat A/B	„ „ 17/14
Zwiebel	je kg 24-28
Kohlrabi, Treibware	je Stück 22
Treibkarotten, je Büschel (10 Stück)	34
Karotten	je kg 25
Spargel A/B/C	„ „ 230/170/72
Goldrüben, Möhren	„ „ 23
Radisheschen, weiß, rot	
A, je Büschel (7 Stück)	13
B, je Büschel (7 Stück)	9
Kettich, braun und schwarz, je Büschel (5 Stück)	30/24
Rote Rüben	je kg 20
Sellerie ohne Laub	20
Suppensellerie	20
Porree I/II/III	je kg 54/48/36
Kartoffeln, je kg:	
weiß, blau, rot	9
gelb	10
Zuliperle	12

Die Höchstpreise gelten ab 11. Mai 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren.

Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angehängt und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Kpf je Stück).

Im Auftrag der Preisbildungsstelle:
Das Marktamt der Stadt Wien.

Städtische Wiener Volksoper

Wien 9, Währinger Straße 78 / Fernruf R 5 10 69

Wochenspielplan

für die Zeit vom Sonntag, 11. Mai bis einschließlich Sonntag, 18. Mai 1941.

Sonntag, 11. Mai	Die Fledermaus	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.	Donners- tag, 15. Mai	Die Zauberflöte	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.
Montag, 12. Mai	Madame Butterfly	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.	Freitag, 16. Mai	Tosca	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.
Dienstag, 13. Mai	Tiefland	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.	Samstag, 17. Mai	Martha	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.
Mittwoch 14. Mai	Der Evangelist	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.	Sonntag, 18. Mai	Die verkaufte Braut	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Karten- verkauf u. RdF.

Preise 1 bis 6.50 RM einschließlich Garderobe- und Programmgebühr.

Kartenverkauf. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr; Theaterkartenbüro Ella Förstl, 1, Kärntner Ring 12 (M 4 69 58), und in allen anderen Kartenbüros zu Kassenspreisen ohne Zuschlag. — Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung (Auf R 5 10 69).

Vorverkauf von 10 bis 17 Uhr stets nur für drei Tage im vorhinein!

Sechserblod-Ausgabestelle. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr.

W&W

HAUSHALTARIFE H7 H8 H15

verbilligt!

Kein Grundpreis für Räume unter 8 m²
Mindestabnahme bei Tarif H7 herabgesetzt

Wählen Sie den für die günstigen Tarif. Nutzen Sie die Vorteile der Tarife aus

Auskünfte erteilen:

Die Abnehmergruppen IX, Mariahilfergasse 4, 224-5-40
Die Ausstellungen IX, Mariahilfergasse 4, 224-5-40, VI, Mariahilferstr. 41, 224-3-14
Die Betriebsstellen

Wiener Elektrizitätswerke A 2-45-40

Stadt-Bräu
(Märzen)

Steffl-Bräu
(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien